

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

12.10.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 12. Oktober 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

Baden. [Güterverkauf.] In Befolg höchster Weisung sollen die 2 herrschaftlichen, in der schönsten Umgebung von Baden gelegene, gut angebaute Reebhöfe, Hanhof und Karlsruhof genannt, in öffentlicher Steigerung als Eigenthum verkauft werden. Der erste enthält ein massiv erbautes Wohnhaus, Stallungen und Trotthaus, 1 Bettl. 6 $\frac{1}{2}$  Ruth. Hof, 8 Morg. 3 Bettl. 11 Ruth. Reeben und Färgeländer, nebst einer in der Nähe des Hofes gelegenen Wiese von 5 Morg. 2 Bettl. 32 $\frac{1}{2}$  Ruthen. Der zweite Hof besteht in einem soliden Wohnhaus nebst Stallung, Laubschopf und Trotthaus, 33 $\frac{1}{2}$  Ruthen Hofplatz, 11 Morg. 3 Bettl. 28 $\frac{1}{2}$  Ruth. Reeben, Färgeländer und Ackerfeld, und 5 Morg. 2 Bettl. 20 $\frac{1}{2}$  Ruth. Wiesen. Die Verkaufsunterhandlungen werden Dienstags den 29. d. M. salva ratifikatione Vormittags um 9 Uhr auf dem Hanhof, und Mittwoch den 30. dieses Vormittags um 9 Uhr auf dem Karlsruhof vorgenommen werden, welches mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß die Kaufliebhaber die Höfe inzwischen beaugenscheinigen, und die Bedingungen bei der unterzeichneten Stelle vernehmen können. Baden, den 5. Okt. 1811.

Großherzogl. Amtskellerey.

Bühl. [Waldverkauf.] In Gemäßheit eines von Großherzogl. hochpreistlichen Ministeriums des Innern, katholisch kirchliches Departement gefaßten Beschlusses d. d. 24. Sept. 1811. No. 7804. sollen die, ungefähr 12 Morgen im Mees haltenden, zwischen Ottersweier und dem Hubbunnd, nahe an der Landstraße gelegenen, mit Eichen- und Nadelholzern bestellten sogenannten Ketaratsbösch mittelft Steigerung käuflich hingegeben werden. Zu dieser Verhandlung wird demnach Mittwoch der 30. d. M. mit dem Bemerkten bestimmt, daß die Kauflustigen Vormittag 9 Uhr in den Waldbösch selbst sich einzufinden betreiben mögen.

Bühl, den 7. Okt. 1811.

Fiscal-Verrechner des Breisgau = Ortenaufschen Religionsfond. Zistler.

Lahr. [Versteigerung.] Auf Montag den 21. Okt. Nachmittags um 2 Uhr wird das sehr bequem eingerichtete Posthaus in Friesenheim mit Hof, Scheuer,

Stallungen, Trotte, Schopf und 2 Gärten sammt der damit verbundenen Wirtschaftsgerechtigkeit unter annehmblichen Bedingungen in öffentliche Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Anhang eingeladen sind, sich bei der Steigerung über ihre Zahlungsfähigkeit und moralischen Charakter auszuweisen. Verfligt bei Großherzogl. Bezirksamt Lahr den 26. Sept. 1811.

Säckingen. [Versteigerung.] Das herrschaftliche Widdungut zu Riggelbach, im Amtsbezirk Säckingen, bestehend in 26 $\frac{1}{2}$  Jauchert Acker und 24 $\frac{1}{2}$  Thauen Matten, wird den 24. Okt. d. J. auf alternativem Wege zu bürgerlichen Eigenthum versteigert, und in einen anderweiten 12jährigen Pacht hingegeben werden. Indem dies zur Publizität gebracht wird, werden die Liebhaber zugleich unterrichtet: 1.) daß mit der Versteigerung dieses Guts Vormittags um 9 Uhr im Gasthause zum Adler zu Riggelbach der Anfang gemacht wird; 2.) daß dies Gut einmal in schriftlichen Abtheilungen, und dann hinwiederum im Ganzen, unter den bei Domainen-Verkäufen gesetzlich bestimmten Bedingungen und mit GenehmigungsVorbehalt versteigert wird; 3.) daß Fremde Konkurrenten das erforderliche Vermögenszeugniß bei der Versteigerung vorzulegen haben.

Säckingen im Wiesenkreis, den 26. Sept. 1811.

Großherzogliche Gefälverwaltung.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Donnerstags den 31. Okt. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das hiesige Rathhaus auf Abbruch, nebst dem Platz an den Meißbietenden öffentlich versteigert werden. Die Liebhaber werden hiermit eingeladen, sich an gedachtem Tage auf dem Gebäude selbst einzufinden, wo die Steigerungsbedingungen eröffnet werden.

Karlsruhe, den 10. Okt. 1811.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Auf Montag den 4. Nov. Vormittags um 9 Uhr werden in dem Großherzogl. Zeughaus dahier einige Hundert alte Gewehre, eben so viele Pistolen, 14 Centner alt Eisen, 1 Blasbalg, ein Quantum wollene Pferdedecken und Mantelsäcke, nebst verschiedenen Reit- und Zugpferdezeug, wie auch alte Tornister u. gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Großherzogl. ZeughausDirektion.

**Karlsruhe.** [WiesenVerpachtung.] Da der Bestand Accord der Schützenwiese mit diesem Jahre zu Ende geht, so wird dieselbe mittelst Steigerung in einen weiteren sechsjährigen Zeitbestand begeben. Die Liebhaber wollen sich hiezu Donnerstags den 17. Okt. Morgens 11 Uhr auf hiesigem Rathszimmer einfinden, wobei die Bedingungen eröffnet werden.

Karlsruhe, den 27. Sept. 1811.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

**Karlsruhe.** [Haus feil.] Eine vor einem Jahr neuerbaute zweistöckige Behausung, mit einem zur Wohnung eingerichteten Hintergebäude und Garten, ist gegen annehmbare Bedingungen aus freyer Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

**Karlsruhe.** [Reitpferd feil.] Es ist ein gutes Reitpferd zu verkaufen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

**Karlsruhe** [Steindruck.] In der Stein-druckerey des Carl Wagners in der Spitalstraße No. 510. ist die Abbildung der Aoe in groß Folio auf Stein gedruckt um 12 kr. zu haben.

**Karlsruhe.** [Fässerverkauf.] Es sind ungefähr 20 Fuder wohlunterhaltene mit Eisen gebundene Weinfässer zum billigen Preis zu verkaufen. Bei Herausgeber dieses Blattes kann man den Eigenthümer erfahren.

### Pachtanträge und Verleihungen.

**Karlsruhe.** [ZiegelhüttenVerleihung.] Der zu Ende gegangene Bestand der Gemeindefiegelhütte zu Hochstetten wird bis den 22. Okt. auf dem dortigen Rathhaus auf 3 weitere Jahre öffentlich verpachtet werden.

Karlsruhe, den 30. Sept. 1811.

Großherzogl. Landamt.

**Karlsruhe.** [Logis.] Bei Blechner Erleben ist hintenaus ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Okt. zu beziehen.

**Karlsruhe.** [Logis.] Bei Schneidermeister Hartnagel in der langen Straße ist der obere Stock auf den 23. Januar 1812. zu vermieten, auch ist hintenaus ein Logis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Jenner k. J. bezogen werden.

**Karlsruhe.** [Logis.] In der langen Straße bei Gold- und Silberarbeiter Heer ist die mittlere Etage mit oder ohne Meubel täglich zu beziehen.

### Kommerzial-Anzeigen.

**Karlsruhe.** [Entwendung.] Es sind folgende Stücke abhanden gekommen:

1 kleiner Solitär-Brillant von 9 Grän, in breitem goldenen Ring gefaßt.

2 glatte goldene Ringe, einer innen mit den Buchstaben — — — A. v. R.  
der andere — — — L. v. M.  
1 klein goldenes Medaillon mit Kristallgläsern.  
1 goldener Alliance-Ring.

Wer Nachricht von diesen entwendeten Gegenständen ertheilen kann, erhält eine Belohnung von 6 Louisd'or in Gold, und hat sich dieswegen an den Herausgeber dieses Blattes zu wenden.

**Karlsruhe.** [Cassino-Eröffnung.] Die langen Winterabende nahen sich, wo gesellschaftliche Unterhaltung zum dringenden Bedürfnisse wird. Da mein geräumiger Saal und das übrige daran stoßende Lokale zu diesem Zwecke besonders sich empfehlen, und seit mehreren Jahren dazu benutzt wurde, so glaube ich, einem verehrungswürdigen Publikum einen angenehmen Dienst zu erweisen, wenn ich die bisher bestandenen Sonntag- und Mittwoch-Cassino's auch in den bevorstehenden Wintermonaten halte. Ich lade hiermit, auf eingeholte gnädigste Erlaubniß, zur gefälligen Subscription ein, mit dem Bemerkten, daß, sobald die Unterschriften zahlreich genug sind, die Cassino's, nach gescheneher öffentlicher Bekanntmachung in diesem Blatte, ihren Anfang nehmen werden. Größere Anzahl der Subscribenten wird das bisher schon bekannte Entrée noch vermindern, und ich werde es mir zur angelegentlichsten Pflicht machen, nebst guter und reinlicher Bedienung billige Preise zu halten.

Seeger, zum Durlacher Hof.

### Fremde vom 8. bis 12. Oktober. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Baron von Selbi, königl. dänischer Kammerherr aus Cassel. Herr Secretär Eugenberger aus Stuttgart. Herr Doktor Niederzeit aus Nürnberg. Herr von Kessel aus Eppingen. Herr Professor Remmelbacher aus Annheim. Herr Stadtkanzler Holdersmann aus Heidelberg. Herr Antmann Fils aus Flebingen. Madame Lutroth mit Familie aus Leipzig. Herr von Steffeln, Kanzler aus Würzburg.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

**Karlsruhe.** (Gestorben.) In der hiesigen katholischen Gemeinde den 10. August. Johann Joseph, Bat. Ignaz Saduski, Hautboist bei dem ersten Linien-Infanterie-Regiment, alt 7 Tage.

Den 18. Georg Ludwig Konrad, Bat. Johannes Dürr, Bürger und Schneidermeister, alt 2 Monat und 18 Tage.

Den 20. Elisabeth Klare, Bat. Joseph Müller, Weisäß, alt 8 Monat und 27 Tage.

Den 21. Katharine Assmannin, geb. Kaufmannin, gewesene Ehefrau des Jakob Assmann, Maureur, gefest von hier, alt 46 Jahr, 7 Monat und 21 Tage.